



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Kürtze Anleytung und Vnderricht/ wie man sich die 3. Tag zum Fest deß
Fronleichnambs bereiten soll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

umtlicher Lieb bis in den Abgrund gezogen
wirst.

selbstem ganz und gar ; gleich wie du in der
ersten Betrachtung gethan.

Der vierte Punct.

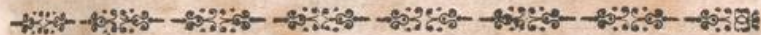
COLLOQUIUM.

Erwege wie daß die Sanftmuth / Güte/
Freundlichkeit / Barmherzigkeit und Trost
eigentlich dem H. Geiſt zugerignet werden/
ungeachtet daß sie nicht weniger an dem
Vater und Sohn zu finden

Dein Gespräch stelle an mit dem heiligen
Geiſt / nach dem dir deine Andacht ingeben
wird.

Ege dem ewigen Gott Lob und Danck
für allen Trost / Güte und barmherzigkeit/
welcher dir jemahl in deinem Leben erwie-
sen / Opfere ihm deinen Willen und dich

NE. Vnderlaß nicht die dritte Vor-
bereitung zum Feſt deß H. Fronleich-
nams Jesu Christi.



Kurze Anleytung und Vnderricht / wie man sich die
drey Tag zum Feſt deß Fronleichnambs Christi
bereiten soll.

Die unaussprechliche und große Wohlthat deß H. Sacraments deß
Altars die schlechte Meynung / welche der meiste Theil der Menschen
darvon haben ; der geringe Nutz / welchen man sich darauß zu haben
bestreiffet ; der besondere Lust und Liebe / welchen dir Gott zum selbigen
gegeben ; die Ehr / welche dir Gott gethan / daß du dasselbige offte geniesseſt
mügest ; die vielfältige Mängel / welche du in der Nießung dieses H. Sacra-
ments begangen ; alles dieses sag ich / verbinden dich dahin / daß du dieß Feſt
und sieben folgende Tag theils die Mängel / so du bißher begangen / zu ergän-
gen / theils auch in der Andacht zuzunehmen / in aller Andacht zubringen solt.
Auff was Weiß solches zu thun / hastu in folgendem siebendem Theil zu ver-
nehmen. Allhie hastu alle in zu lehren / wie man sich zu diesem Feſt bereiten
soll.

Erstlich Dieweil diese so vollkommene Vorbereitung darauß gehet : theils
daß man an diesem Feſt zu dem End das H. Sacrament deß Altars genieß /
damit alle Mängel / welche wir in der Nießung gemeltes H. Sacraments uns-
ser ganzes Leben durch begangen ; durch die Verdiensten der Nießung seines
selbsten under der Gestalt deß Brodes und deß Weins in dem letzten Abends
mahl verbessert und gut gemacht würden ; theils auch / damit man den gütigen
Gott dahin bewege / daß er uns erleuchte / und einen besonderen Lust / Liebe

P.
Sustren
Vol. II.
Paris II

und Andacht zu diesem 3. Sacrament gebe: also gib ich dir den Rath / daß du dich diese Tag mit allem Fleiß darzu bereitest / daß du öfter in dich selbst gehest/ dein Herz erforschest/ dich der unnöthigen Besüchungen und Gesprächen mit anderen enthaltest/ länger und öfter geistliche Bücher lesest/ und gen. were Nacht auff dich selbst habest.

Sum 2. Alle Morgen erhebe dein Gemüht zur 3. Dreysaltigkeit: zu Gott dem Vater/ mit begehren/ daß er durch die große Lieb / welche er zum Menschen hat/ also daß er ihm seinen einzigen Sohn gegeben/ dir denselben auch mittheilen wolle/ und Gnad verleyhen/ daß du dich wohl und würdig darzu bereiten mögest. Zu Gott dem Sohn/ mit begehren/ daß er wegen der Lieb / so er zum Menschlichen Geschlecht getragen/ in dem Er Mensch worden / und in der Gestalt Brodts und Weins seinen Leib und sein Blut hat zu genießen gegeben/ dir die Ehr anthun wolle/ und dich seiner Leib und sein Blut wolle lassen genießen/ und auff das vollkommeste hiez zu bereiten. Damit die Verlesung/ zu welcher du dich bereitest/ alle Mängel/ welche du jem abhengen/ verbessert und ergänzet werden. Zu Gott dem 3. Geist/ mit begehren/ daß/ gleich wie er dem Leib des Herrn Jesu im Leib der Jungfrawen seine Gestalt und Form gegeben/ und Sorg getragen für den Ort / in welchem Christus neun Monat verbliebe: also auch dein Herz/ in welches Christus kommen soll/ wie sich gebührt/ bereite: dan es ist einmahl gewiß/ daß er eines grossen Unwillen ab denjenigen trage/ so unwürdiglich/ oder ohne gebührende Vorbereitung zu diesem 3. Sacrament gehen.

Sum 3. Diweil Christus vor der Insetzung dieses 3. Sacraments im letzten Abendmahl / und folgendts vor der ersten Verlesung seines Leibs und Bluts seine Apostel durch waschung ihrer Füß darzu bereitete: also folge Christo hier in nach/ und thue geistlicher weiß/ was er leiblicher weiß gethan. Fürs erste läge er seine Kleyder ab / damit er seinen Aposteln ihre Füß desto gemächlicher waschen möchte Thue desgleichen/ und räume alles auß dem Weg/ welches dich in dieser Vorbereitung verhindern kan. Für das 2. So verdemüthigete sich Christus so gar vor seinem Verächter Juda / in dem er ihm auff den Knien seine Füß waschen thate: thue desgleichen/ und übe dich so oft in der Demüht in gemelten dreyen Tagen/ als dir möglich ist. Für das 3. So thate seinen Jüngern/ welchen er seinen Leib und Blut zu genießen geben wolte/ ihre Füß waschen: desgleichen solten die Gelüsten/ Begierden/ und alle Bewegung deines Herzens reinigen: also daß durchaus nichts unreines an ihnen gefunden werde: säubere sie von allen tödt und läßlichen Sünden / von aller Lust zu den Sünden/ sie seynd tödtlich oder täglich: von aller Liebe und Begierung zu unnützen/ vergeblichen/ leichtfertigen/ gefährlichen oder auch andern Dingen/ welche dem Gast/ welchen du zu empfangen hast/ den geringsten Unwillen machen mögen. Berewe offgemelte drey Tag deine begangene Sünden.

Item 4. Wende dich oft in gemelter Zeit zu der seligsten Jungfrauen und Mutter des Herrn/ und begehre von Ihr/ daß Sie durch die grosse Reinigkeit/ mit welcher sie den Sohn Gottes in ihrem 3. Leib empfangen/ in dem er durch zuehung des 3. Geist seine Gestalt in ihrem Leib annahm: Itē durch die Sauberkeit/ mit welcher sie nach der Himmelfahrt ihres Sohns/ dieß 3. Sacrament genossen/ bey ihrem Sohn eine wahre Reinigkeit des Herzens und des Leibs erlange Du diesem End kanst ein Salve Regina oder dergleichen Gebetlein thun.

Also hastu nun/ wie du dich die drey Tag für dem Fest des 3. Fronleichnamds bereiten solt; Das ganze folgende siebende Theil gehet dahin/ wie man das Fest mit folgenden sieben Tagen andächtig zubringen soll.



DD 3

Das

P.
Sustren

Vol. II.

Pars II